

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

15. AUGUST 2018

WOCHE 33
SI/AUFLAGE 33.131
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Sparkasse forciert mobiles Bezahlen Seite 2
Bohlinger wollen wieder mit Genuss walken Seite 3
FC Rielasingen legt schlechten Saisonstart hin Seite 8
Neuer Polizeichef für Singen vorgestellt Seite 11
Lions-Förderpreis für Anna Lena Forster verliehen Seite 16

ZUR SACHE:



Ziel erreicht

Alfred Mutter kann in seinen 36 Jahren als Bürgermeister auf eine höchst erfolgreiche Entwicklung des Orts stolz sein. Das einstige »Armenhaus« kann mit bestens ausgebauter Infrastruktur glänzen, die Marke von 3.000 Einwohnern wurde vor einigen Jahren überschritten und am Montagabend konnte mit der Aufstellung des Bebauungsplans »Öhmdweg« das Signal auf weiteres Wachstum gestellt werden. Der sehr kleinen Gemarkungsfläche wurde mit der Schaffung des interkommunalen Gewerbegebiets »Aachtal« zusammen mit Aach ein Schnippchen geschlagen, so dass hier auch frühzeitig dem Strukturwandel durch die schrittweise Stilllegung der Spinnerei »Arlen« entgegengesteuert werden konnte. Im Jahr 2000 konnte zudem die »Alte Kirche« als neues Kultur- und Bürgerzentrum eingeweiht werden. Seit einigen Jahren ist die Gemeinde sogar schuldenfrei, damit war der Weg für den Neubau der Wiesengrundhalle frei. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Ein Platz, drei Kreisel und jede Menge Arbeit

Bahnhofsvorplatz soll parallel zu Einkaufszentrum entstehen / von Stefan Mohr



Während die Abrissarbeiten am Holzerbau und am ehemaligen Zollamt beeindruckend voranschreiten, hat der Umbau am Bahnhofplatz spürbar begonnen. swb-Bild: of

Es ist ein Großprojekt, dass die Stadt Singen in den nächsten zwei Jahren realisieren will. Nach mehrjähriger Planung soll der Bahnhofsvorplatz neugestaltet werden. Als Gesamtbudget des Projekts, das über drei Jahre finanziert wird, sind 8,5 Millionen Euro veranschlagt. Hinzu kommt das Bussteigdach mit 2,2 Millionen Euro, das von den Stadtwerken geschultert wird.

Größte Herausforderung bei dem Bau des 170 Meter langen Bussteigs, an dem elf Buslinien Platz finden, und der drei Kreisverkehre an Erzberger-, Thurgauer und Alpenstraße ist die Abstimmung mit den Bauarbeiten für das neue Einkaufs- und Dienstleistungszentrum.

Denn parallel hierzu wird bis 2020 bekanntlich auch das »Cano« entstehen, durch das, der Verkauf des alten Zollareals an den Investor ECE war Grundvoraussetzung, erst die finanziellen Mittel – OB Häusler sprach von einem zweistelligen Millionenbetrag – für die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes vorhanden sind.

Im exklusiven Gespräch mit dem WOCHENBLATT zeigt der Leiter der Abteilung Straßenbau, Uwe Kopf, die besonderen Herausforderungen der Großbaustelle auf. Zielsetzung war es, »den Verkehr über die ganze Bauzeit zu gewährleisten«, so Kopf. Einzige Ausnahme ist die Einbahnregelung auf der Bahnhofstraße von der Alpenstraße

in Richtung Erzbergerstraße, die wohl ab 10. September geplant ist.

Ab 10. September tritt auch ein veränderter Fahrplan für die Busse in Kraft, erklärt er. Doch trotz der Baustelle werde nahezu der gesamte ÖPNV weiter am Bahnhof auf dem provisorischen Bussteig abgewickelt. Lediglich die überörtlichen Linien der SBG werden in der Julius-Bühler-Straße vor der Maggi abfahren, kündigt Kopf an. Da die Haltestelle nicht barrierefrei sei, ist eine kostenlose Mitnahme der Fahrgäste bis zum Bahnhof vorgesehen.

Es gebe zudem die Möglichkeit den Busfahrplan im Dezember, sollte dies nötig sein, entsprechend anzupassen. Schon jetzt

würden verschiedene Optionen durchdacht.

Die Bauarbeiten würden zunächst im Südteil vor dem Bahnhof beginnen und anschließend der halben Kreisverkehre abgeschlossen, so der Leiter des Straßenbaus. Nach Fertigstellung könne der Verkehr dann dort am Bahnhof vorbeifahren.

Auf eine interessante Neuerung aufgrund der Zweiteilung nach Beendigung der Baumaßnahme 2020 weist Kopf zudem hin. Die nördliche zweispurige Verkehrsführung dient weiter dem Durchgangsverkehr und der Anfahrt von sechs Busstiegen der städtischen Buslinien. Die südlich gelegene Fahrbahn wird ausschließlich für den Bus

und Taxiverkehr freigegeben und nur von Ost nach West befahren.

Der Fahrbahnbelag mit den beiden Kreisverkehren wird aufgrund der zu erwartenden, hohen Belastung aus Beton sein, der eine dreifache Standzeit gewährleistet, erklärt Kopf. Die übrige Fläche wird aus grauem, geschliffenem Betonkleinpflaster bestehen, die dem gesamten Platz eine Einheit verleiht. Ein weiterer Kreisverkehr soll im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Alpenstraße für einen reibungslosen Verkehr im Bereich der Anlieferung und des Parkhauses CANO sorgen. Bauleiter von Seiten der Stadt sind Michael Spreizer und Markus Klotz.

Volkertshausen

Alfred Mutter hört auf

Bürgermeister will im April 2019 in die Rente

Der Volkertshauser Bürgermeister Alfred Mutter will auf April 2019 in den Ruhestand gehen, kurz nach seinem 66. Geburtstag. Das gab er am Montagabend in einer persönlichen Erklärung in der Sitzung des Gemeinderats bekannt. Schon bei seiner letzten Wahl 2013 wurde darüber spekuliert, ob Mutter seine letzte Amtszeit vollenden könne, denn damals gab es noch die rechtliche Hürde, dass für Bürgermeister mit Vollendung des 68. Lebensjahrs zwangsweise Schluss wäre, was inzwischen durch das Land

aufgehoben wurde. Alfred Mutter betonte nun, dass sein größtes Ziel dieser letzten Amtszeit freilich schon auf Ende dieses Jahres mit der Fertigstellung der Wiesengrundhalle erreicht sei – zur Hälfte der Amtszeit.

»Aus meiner Sicht ist somit ein geeigneter Zeitpunkt gekommen, die Amtsgeschäfte an einen Nachfolger zu übergeben. Ich werde deshalb beim Landrat meine Zurruhesetzung mit Ablauf des 18. April 2019 beantragen. Mit anderen Worten: ich werde mit Ablauf des 18.

April 2019 in den Ruhestand treten«, so Mutter in seiner Erklärung.

»Dieses Datum habe ich bewusst gewählt. Zum einen werde ich dann genau 36 Jahre Bürgermeister gewesen sein. Zum anderen kann damit der 19. April als traditionelles Datum für den Dienstantritt des Bürgermeisters beibehalten werden, und die Neuwahl noch vor dem Narrentreffen und der Fastnacht im Januar durchgeführt werden«, so Mutter

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

SPD steigt aufs Fahrrad um

Der nächste Termin für die SPD Sommertour ist am Donnerstag, 16. August. Diesmal widmet sich die SPD dem Städtebau, besonders im Blick auf Neubauvorhaben und Radwege. Es geht mit dem Rad um 17.30 Uhr am Rathaus los. Ziele sind das Scheffellareal, die Industriestraße (ca. 18 Uhr) die Kleingartensiedlung bei der Sparkasse in der Nordstadt (19 Uhr). Schlusspunkt ist um 19.30 Uhr beim Norma zu den Plänen am »Landerer«. Stadtplaner Mügge ist die ganze Tour über zur Information dabei.

redaktion@wochenblatt.net

👉 LETZTE MELDUNG

Kontaktschleife für Einbieger

Eine dicke Tagesrodnung hatte der Gemeinderat in Steißlingen noch am Montag zu bewältigen. Unter anderem ging es um dringende Vergaben, wie die für eine Kontaktschleife an der Ampel in der unteren Singener Straße für den Verkehr, der aus der »Lange Straße« einbiegen will.

Das soll den Verkehr an dieser Stelle flüssiger machen, und vor allem den Linienbussen das Einbiegen fahrplankonformer erleichtern. Mehr zur den Beschlüssen und unter www.wochenblatt.net und in der kommenden Ausgabe.

- Anzeige -

Region

BTH FEIERT JUBILÄUM

180 Häuser, 2.700 Wohnungen und 20 Gewerbeimmobilien verwaltet die BTH (BauTreuHand) mit Sitz in Singen. Mehr zu den umfassenden Serviceleistungen und der Erfolgsgeschichte des Unternehmens, das in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert, lesen Interessierte auf den Sonderseiten »50 Jahre BTH« 23-26.



Singen-Bohlingen

AUF ZUR SICHELHENKE

Die ganze Region fiebert schon wieder der Bohlinger Sichelhenke entgegen. Am Freitag, 24. August, wird die Erntekrone im Festzelt aufgehängt und das erste Bierfass angestochen. Ab dann ist wieder für vier Tage zünftig Feiern angesagt. Mehr zur Sichelhenke gibt es auf den Seiten 5-7.

fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 18. August 2018 erwarten Sie viele neue Waren zum Thema
INTERIEUR & MEHR

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

TOP
RECHTSANWALT
2017
ERBRECHT
FOCUS
DEUTSCHLANDS GROSSE ANWALTSLISTE

Radolfzell, Villingen, Rottweil, Stuttgart
www.ruby-erbrecht.de
78315 RADOLFZELL
Höllturmpassage 5,
Tel. 0 77 32 / 9389724

Binningen

Kleiderbörse für die Kleinsten

Am Samstag, 8. September, von 9.30 bis 11.30 Uhr wird in der Binninger Hohenstoffelhalle die nächste Kinderkleiderbörse stattfinden. Die Verkaufsnummern können am Donnerstag, 23. August, von 19 bis 19.30 Uhr unter den Telefonnummern 0174/8513589, 0174/8514290 und 0174/8514452 erfragt werden. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, 7. September, von 15 bis 16.30 Uhr. Abrechnung und Rückgabe der Artikel ist am Samstag von 17 bis 17.30 Uhr. Infos über die Veranstaltung gibt es auch unter www.kleiderboerse-binningen.de.

Hilzingen

Grillfest für Senioren

Das diesjährige Grillfest der Hilzinger Senioren findet am Freitag 24. August, ab 18 Uhr auf dem Grillplatz Hilzingen an der alten Weiterdinger Straße statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind ganz herzlich eingeladen, ein paar frohe Stunden in gemütlicher Runde zu verbringen. Mitzubringen sind Grillgut und viel gute Laune, Getränke werden gestellt. Auf Wunsch besteht Mitfahrgelegenheit um 17.45 Uhr ab Seniorenresidenz Schlosspark und ab der Senioren-Wohnanlage Riedheimer Straße. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Mit Mofa voll auf Warnbake

Mit rund zwei Promille war ein Mofa-Fahrer alkoholisiert, der am Freitag gegen 23 Uhr auf der Rielasinger Straße auf Höhe der Lange Straße frontal gegen eine Warnbake fuhr und auf die Straße stürzte. Da der Kinnriemen nicht geschlossen war, wurde der Helm des Fahrers abgeworfen. Der Mann musste ins Krankenhaus gebracht werden. redaktion@wochenblatt.net

Singen/ Hegau

Handy statt Karte
Mobiles Zahlen im Handel vorgestellt



Hans-Peter Stroppa und Udo Klopfer testen persönlich die neue swb-Bild: Sparkasse HeBo Bezahlform.

die Geldbörse und dann die Karte zu suchen, nutzt der Kunde einfach sein Handy, das dann die Interaktion mit dem Bezahl-Terminal des Geschäfts aufnimmt. »Mit dem Smartphone zu bezahlen, ist genauso einfach und sicher wie mit der

Karte«, führte Udo Klopfer gleich bei einem der ersten Mitmacher, dem Fahrrad- und E-Bike-Center Stroppa, vor. Weitere Infos befinden sich auf der Homepage der Sparkasse Hegau-Bodensee unter www.sparkasse-hebo.de/mb

Rielasingen-Worblingen

Keine Einigkeit bei Betreuungsgeld

Die Gemeinderäte der Gemeinde Rielasingen-Worblingen sollen künftig zusätzliches Sitzungsgeld bekommen, wenn sie sich für die Zeit ihrer Abwesenheit bei den Sitzungen einer Betreuung entweder für zu pflegende Angehörige oder auch für Kinder unter 12 Jahren engagieren müssen. Die CDU-Fraktion hatte den Antrag dazu gestellt gehabt. Wie Gemeinderat Volkmar Brielmann damals begründete, sollen damit auch Argumente geschaffen werden, um besser Kandidaten für die im nächsten Mai anstehenden Kommunalwahlen zu gewinnen. Die Städte Konstanz und Radolfzell würden bereits erfolgreich mit dem Modell operieren. Damit sei auch keine Bevorzugung gegenüber anderen ehrenamtlichen Tätigen verknüpft, unterstrich Brielmann in seinem Antrag. Es werde dem hohen Zeitaufwand, der mit diesem Mandat verbunden ist, Rechnung getragen. Es geht dabei um jeweils 10 Euro

pro Stunde der tatsächlichen Gemeinderatsitzung, deren Dauer im Protokoll dokumentiert wird. Dem folgte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung auch mehrheitlich. Diese Änderung soll schon zum 10. Oktober in Kraft treten. Zuvor gab es allerdings noch einen Antrag auf Vertagung durch die Fraktion der Freien Wähler. Gemeinderat Marc Balogh argumentierte, dass die Entschädigungssatzung für die Gemeinderatstätigkeit ja zuletzt in 2005 angepasst worden sei. Es gelte, sie also insgesamt zu überarbeiten, da sie seiner Meinung nach ohnehin anstehe. Das wolle man dann lieber auf einen Rutsch machen. Der Antrag bekam allerdings nur die Stimmen der anwesenden FW-Fraktionsmitglieder. Über die Satzung soll aber nochmals diskutiert werden, wurde im Gemeinderat angekündigt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Engen/ Singen

Was aus den Teilen dann wird

Die Werkstätte St. Pirmin aus Singen besuchte die Firma Förster-Technik in Engen. Zwischen Förster-Technik und St. Pirmin besteht eine langjährige gute Zusammenarbeit. Die Werkstätte St. Pirmin verrichtet Auftragsarbeiten für Förster-Technik. Die Beschäftigten und deren Betreuer konnten sehen, wo genau die von ihnen gefertigten Teile eingebaut werden und wie wichtig ihre Arbeiten sind.



Ein erfolgreicher Besuch. swb-Bild: Förster Technik

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im
A'B'C SÜDWEST
VERBUND DRUCK
WOCHENBLÄTTER IN
BADEN-WÜRTTEMBERG
BVDA
ANZEIGEN
VERBUND
AD
A

Singen

Keine Langeweile
Leseclubaktion »Heiss auf Lesen«

Mittlerweile 174 Bibliotheken in ganz Baden-Württemberg bieten in diesem Sommer die Leseclubaktion »Heiss auf Lesen« für Kinder von 10 bis 14 Jahren an. Wer mindestens drei Aktions-Bücher liest, bei der Rückgabe eine Bewertungskarte ausfüllt und ein paar Fragen beantwortet, wird mit einer Urkunde belohnt. Noch bis 21. September können auch in Singen Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren bei dieser Sommerleseaktion mitmachen. Laut Bibliotheksleiterin Monika Bieg wird das Angebot bisher wieder sehr gut

angenommen. Ein Einstieg in den Ferienleseclub ist weiterhin jederzeit möglich. Bei der Abschlussparty am 21. September in der Stadtbücherei wird mit Spielen, Musik bei Pizza und alkoholfreien Cocktails gefeiert. Es werden tolle Preise verlost. Anmeldekarten gibt es unter www.bibliotheken-singen.de und während der ganzen Leseclubaktion natürlich direkt in der Bibliothek. Dort warten ausgewählte brandneue Bücher auf ihre Leser. Weitere Informationen: www.bibliotheken-singen.de

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Grill-AKTION Putenschnitzel oder Putenmedaillons mariniert 100 g € 1,19	immer wieder gut Rinderrouladen auch gefüllt nach Hausfrauen-Art 100 g € 1,89	AKTION AKTION AKTION Schweinefilet oder Filetspieße frisch 100 g € 1,69
herzhaft deftig Bure Schübling geräuchert Stück € 1,59	allseits beliebt Hegauschinken 100 g € 1,79	immer wieder ein Genuss FLANK-Steaks zart gereift 100 g € 1,99
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas 100 g € 1,49	aus unserer Wursttheke Schinkenwurst und Kaiserjagdwurst 100 g € 1,39	frisch aus dem Wurstkessel Käseknacker ob kalt, warm oder gegrillt – ein Genuss 100 g € 1,29

„Sonderverkauf“
- alles zum halben Preis!!!

**Samstag, 1. September 2018
10.00 - 15.00 Uhr**

„Jacke wie Hose“
**- der Kleiderladen
in Singen, Ringstr. 18 a**

„Sonderverkauf“
- alles zum halben Preis!!!

DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig frisch 100 g 1,10	Schweinerücken mager entseht / auch mariniert 100 g 1,05
Cabanossi nach original böhmischem Rezept / auch als Mini-Snack 100 g 1,39	Rinderschulter schöne magere Stücke 100 g 1,25
Iss-Leicht-Lyoner / Fleischsalat sehr magere Rezeptur 100 g 1,15	Rinderrouladen unter 30 Grad isst man Rouladen, ist doch klar! 100 g 1,48
Thüringer Rotwurst deftig gewürzt / im Naturdarm oder als Vesperscheibe 100 g 1,15	Pollo-fino Hähnchenkeulen ohne Knochen, saftig zum Kurzbraten 100 g 0,95

Handwerkstradition
seit 1907



Die CDU sprach sich bei ihrem Ortstermin in Beuren für eine Bedarfssampel aus. swb-Bild: pr

Singen

Junge Familie mit Sommerglück

»Pack die Badehose ein«, das dachten sich auch Familie Sebastian Pollara und Diana Remorgeda mit ihren zweieinhalb Jahre alten Zwillingen Aurora und Ivan nebst Ginevra (8 Monate alt). Die Familien waren die 75.000sten Besucher des Singener Aachbades und bekamen von Bürgermeisterin Ute Seifried, Bernd Walz (Fachbereichsleiter Schule/Sport) sowie Betriebsleiter Edwin Bucher eine Familien-Saisonkarte für 2019, den obligatorischen Blu-

menstrauß sowie das »berühmte«, so Bernd Walz, Badehandtuch überreicht. Sonne und Sommer satt zieht die in Singen-Bohlingen wohnende Familie mindestens drei Mal pro Woche ins idyllische Bad neben der Aach und unter dem Hontes. »Momentan haben wir bei diesem bombastischen Wetter täglich zwischen 1.600–2.000 Besucher«, erläuterte Bernd Walz.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net



Bürgermeisterin Ute Seifried freut sich mit der Familie Pollara-Remorgeda, die die 75.000 im Singener Aachbad voll machten. swb-Bild: ly

Steißlingen

Sixty6 zum Finale

Am Freitag, 17. August, ist der letzte Musiksommer in diesem Jahr in der Steißlinger Torkel. Zum Abschluss gibt es ab 19 Uhr noch Musik überwiegend aus den 60er Jahren mit der Band Sixty6. Mit Schwung und tollen Songs sorgen Sixty6 für Stimmung in der Torkel. Alle Interessierten sind eingeladen, hier einen wunderbaren Abend in der Torkel zu erleben. Der Gesangverein übernimmt die Bewirtung. Die Veranstalter sind schon sehr gespannt, wie sich nach der letzten Veranstaltung die Spendentrommel gefüllt hat. Wellcome und Hospiz freuen sich auf die Spendenbeiträge, die sie nach dem Musiksommer erhalten werden. Mehr dazu auf: www.musiksommer.eu.

Singen

Wüste Vandalen am Grillplatz

Die Stützpfeiler von umliegenden frisch gepflanzten Jungbäumen haben bislang noch unbekannte Täter zum Verbrennen an der Grillstelle am Aachweg in der Remishofstraße benutzt und anschließend die Grillstelle unter Zurücklassung von Grillschalen, Essensresten und Verpackungen in einem wenig rühmlichen Zustand verlassen.

Der Sachverhalt wurde am Sonntagnachmittag festgestellt. Die Polizei ermittelt nun wegen Sachbeschädigung und bittet Zeugen, die an der Grillstelle sachdienliche Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise auf Fahrzeuge und Personen geben können, sich bei der Polizei Singen unter 07731/888-0 zu melden.

Singen-Beuren

Bedarfsampel soll kommen

CDU auf Sommertour in Beuren

Im Rahmen ihrer Sommertour machte die CDU Singen am letzten Montagabend Halt im Stadtteil Beuren. Auf dem Fahrrad war die erste Station die Kreuzung an der L 189 / K 6121, wo seit dem tödlichen Unfall eines Motorradfahrers die Interessengemeinschaft für einen Kreiselbau zum Handeln drängt. Vor der Sommerpause hat sie als Lösung eine Bedarfssampel ins Spiel gebracht. Wie

der Ortsverbandsvorsitzende Franz Hirschle gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, setze sich die CDU dafür ein, dass diese Bedarfssampel komme, um die unfallträchtige Kreuzung zu entschärfen. Nächstes Ziel von »CDU on tour« war der Kindergarten in Beuren, bei dem aufgrund des erhöhten Bedarfs ein Container angeschafft wurde, in dem ab Herbst eine Gruppe Platz fin-

den wird. Auf Unverständnis bei Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister und der CDU stößt jedoch, dass es beim geplanten neuen Baugebiet »Engener Straße« in Beuren nicht weitergeht. Obwohl die Planungen vom Ortschaftsrat schon lange angestoßen wurden, komme die Stadtverwaltung nicht voran, so Hirschle gegenüber dem WOCHENBLATT. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Bohlingen

»Mit Genuss walken«

Anmeldung ab sofort möglich

Auf einer Bank im Grünen vor dem Bohlinger Pfarrhaus saßen im Sportoutfit, die Walking-Stöcke an das Bänkchen gelehnt, Rosi Bruder, Gabi Müller, Christine Schnell, Otto Schweizer und Markus Fahr beim Pressegespräch zum Genusswalken. Passender hätte die Atmosphäre nicht sein können. Geht es doch bei der Veranstaltung am Sonntag, 9. September, darum, sportliche Betätigung mit dem Genuss für Leib und Seele zu verbinden. Die Veranstaltung ist mittlerweile so beliebt, dass viele Stammgäste extra von weit her anreisen, um mit zu laufen und anschließend in dem gemütlichen Ambiente des Bohlinger Kirchplatzes kulinarische Köstlichkeiten zu genießen. »Die Gruppe, die wohl den weitesten Anreiseweg hat, kommt jedes Jahr aus Ehingen an der Donau«, berichtet Christine Schnell vom Organisationsteam. Selbstverständlich ist die Veranstaltung aber nicht nur für Gruppen offen. Auch Einzelmeldungen sind willkommen und werden noch bis 7. September bei Intersport Schweizer in Singen oder unter www.genusswalken-bohlingen.de entgegengenommen. »Diese Veranstaltung ist sicher einzigartig in der Region. Zumindest ist mir nichts Vergleichbares bekannt. Die Teilnehmer können vom Alltagsstress runterkommen und die Natur genießen, fernab des Wettbewerbsgedankens«, betont Otto Schweizer, von Inter-

sport Schweizer, der die Veranstaltung seit ihren Anfängen vor elf Jahren unterstützt. Zur Auswahl stehen wieder die

Hans-Wöhrle Band auf dem Kirchplatz. »Hierzu sind natürlich auch alle eingeladen, die nicht mitgelaufen sind«, betont



drei Strecken mit einer Länge von acht, 13 und 18 Kilometern. Den traditionellen geistlichen Startschuss gibt Diakon Wilfried Ehinger um 10 Uhr am Sportplatz in Bohlingen. Ab 12 Uhr gibt es dann regionale Fitnessleckereien und musikalische Unterhaltung mit der

Küchenchefin Gabi Müller. Die Erlöse aus der sportiven Veranstaltung kommen zwei Schulprojekten in Nigeria (Pfarrer Blaise Emebo) und Kenia (Pater Paul) sowie dem Hospizverein zugute.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net



Christine Schnell (Gemeindeteam), Otto Schweizer (Intersport Schweizer) und Markus Fahr (Mrs. Sporty/hintere Reihe stehend) stellten das Programm des Genusswalkens gemeinsam mit Gabi Müller und Rosi Bruder, beide vom Gemeindeteam, vor. swb-Bild: dh

Singen

Bewerben für Zivilcourage-Preis

Mutige Singener Menschen gesucht

OB Bernd Häusler und Anwalt Ingo Lenßen sind wieder die Schirmherren für den 7. Zivilcourage-Preis Singen. Jede Bürgerin, jeder Bürger ab 14 Jahre, die/der sich zwischen August 2017 und August 2018 im Sinne von Zivilcourage eingesetzt hat, wer ein mutiges Projekt initiiert hat, kann sich für den Preis bewerben. Neben

Gruppen, Initiativen und Projekten dürfen auch Menschen benannt/nominiert werden. Damit möchte die Singener Kriminalprävention zivilcourageiertes Verhalten in der Öffentlichkeit honorieren. Der Zivilcourage-Preis wird am Freitag, 19. Oktober 2018, im Kulturzentrum GEMS zum 7. Mal in Singen vergeben. Das

Bewerbungsformular befindet sich auch auf der Homepage www.singen.de. Bereits Tradition ist der Auftritt namhafter Comedians im Anschluss an die Preisübergabe. In diesem Jahr wird Tan Caglar mit »Roll bei mir...!« über die GEMS-Bühne fegen. Weitere Infos 07731/85-544 skp@sin-gen.de.



► BEAT-SOMMER

Der Musiksommer in Singen sorgte bisher jeden Samstag für beste Stimmung in der Fußgängerzone. Beim Auftritt der »Ghostriders« tanzten sogar mehrere Paare Rock'n'Roll zum fescen Rhythmus der Band, die seit über 50 Jahren mit ihrer Musik erfreut. Zum Abschluss des Musiksommers zur Halbzeit der Ferien spielt am kommenden Samstag, 18. August, »sixty6« von 11.30 bis 14.30 Uhr vor dem »Chez Leon« in der Hadwigstraße. swb-Bild: stm

Singen

Zusammen im Finkenschlag

Ein rundum gelungenes Nachbarschaftsfest im Finkenschlagweg, mit viel Gutem für Leib und Seele, musikalisch umrahmt von Dirk Wagner und Kollegen, feierte am vergangenen Samstag seine Premiere. Mitinitiatorin Ulrike Taub von »Lebensweise im Alter«, das im Finkenschlagweg angesiedelt ist, war einer Anregung der Stadt Singen und des Projekts »Alt werden im Quartier« gefolgt, solche Nachbarschaftsfeste zu veranstalten. Auch eine umbürokratische Straßensperrung für das Fest wurde dabei versprochen. »Wir hatten die Anwohner unseres Quartiers zwei Monate vorab auf das Fest hingewiesen und sie eingeladen, sich zu beteiligen«, freut sich Ulrike Traub im Nachhinein. Die Organisatoren hatten nur noch für eine »Grundausrüstung« zu sorgen. Zwei Stunden vor dem Fest begannen die Mitmacher im Quartier, das Fest mit ihren Beiträgen aufzubauen, und es wurde eine richtig runde Sache. Sicher ist es nicht das letzte Fest im »Finkenschlagweg«, so Ulrike Traub. Sie sieht es auch als Beispiel für andere Quartiersfeste im Singener Süden an. redaktion@wochenblatt.net



Eine sehr gelungene Premiere feierte das erste Quartiersfest im »Finkenschlagweg« am Samstag. swb-Bild: Traub

Rom/Arlen



Aus der Pfarrei St. Stephan Arlen waren 22 Ministranten mit ihren Begleitern in Rom zu Besuch. Das Programm der Internationalen Ministrantenwallfahrt war dicht gepackt. Gemeinsam mit 60.000 Ministranten warteten sie voller Begeisterung auf dem Petersplatz auf Papst Franziskus. swb-Bild: pr

Singen

Sommerfest im Michael-Herler-Heim

Das AWO-Seniorenzentrum »Michael-Herler-Heim« in der Masurenstraße 36 lädt ein zum großen Sommerfest am Samstag, 18. August, von 14 bis 17 Uhr. Mit Live-Musik von Jürgen Waidele und Bernd Hermann, Clowns und einer Tombola – deren Gesamterlös den Freizeit- und Aktivierungsangeboten der Bewohner zu Gute kommt. Junge Besucher können in Aquakugeln über das Wasser rollen oder sich schminken lassen. Wie in je-

dem Jahr sind hierzu nicht nur die Bewohner und ihre Angehörigen eingeladen, sondern das »Michael-Herler-Heim« freut sich über alle interessierten Bürger, die mitfeiern – ein »Familienfest für Jung und Alt«. Der »Umsonst-Laden« sowie ein Verkaufsstand mit »Dingen, die das Leben schöner machen« runden das sommerliche Treiben ab. Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Farbenwelt und Gruselkabinett

Das Spielmobil der Stadt Singen gastiert bis 16. August in Böhlingen an der Schule. Willkommen sind Kinder ab sechs Jahren zu kostenlosen Kreativ- und Spielangeboten. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Motto lautet »Kunterbunte Farbenwelt«. Bei der Station in Überlingen am Ried, an der Grundschule, lautet das Thema vom 20. bis 23. August »Gruselkabinett« – und zwar montags 14 Uhr bis 17 Uhr, dienstags bis donnerstags 10 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Ein aktiver Abschluss
Vielseitige Projektwoche an ZRS

Kurz vor Ende des Schuljahres weckten die Schülerinnen und Schüler der Zeppelin-Realschule (ZRS) nochmals alle Kräfte und powerten sich so richtig aus – ob sportlich beim Mountainbiking, Klettern und Baseball oder künstlerisch beim Erschaffen von Reliefs, Memoryboards und farbigen Unterwasserwelten. Des Weiteren wurde gewandert, genäht, musiziert, Theater gespielt oder gebastelt, gemalt, ein Hörspiel aufgenommen und gebacken wie gekocht. Jeder Schüler wählte dafür im Vorfeld ein Projekt aus, das ihm Spaß macht und in dem er seinen Neigungen folgen konnte. So wurden die letzten Stunden des Schuljahres sinnvoll genutzt und in die vielfältigsten Aktivitäten umgesetzt. Den Abschluss bildete ein geradezu festlicher Projekttag, an dem jeder Schüler, aber auch die Eltern, Großeltern oder Freunde die Chance hatten, die Produkte oder Dokumentationen, die in der Projektwoche entstanden sind, zu bewundern. Der Stolz aller Schüler über Erschaffenes und Vorgetragenes trug die Stimmung an diesem Nachmittag sichtbar nach oben. Und auch der Förderverein, der zahlreiche Projekte finanziell unterstützte, beteiligte sich ak-



Projekttag an der Zeppelin-Realschule. swb-Bild: ZRS

tiv mit einem Grillstand. So kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Einen Abschluss fand an diesem Tag auch die Aktion »Kick im Käfig«, die die Fünft- und Sechstklässler ein halbes Jahr lang in Atem hielt. Nun wurden die Siegermannschaften des Minifußballturniers gekürt. Überbracht wurden die Pokale auf ganz besondere Art. Hierfür setzte die Technikgruppe der 9. Klassen eigens ihre über das Schuljahr ausgetüftelten und in zahlreichen Arbeitsstunden mühevoll gebauten Akkuschrauber-Renner in Gang. Der Projekttag mit vielen Aktionen rundete ein erfolgreiches Schuljahr ab und entließ die Schüler am Ende zufrieden in die Ferien.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Ferienspaß bei Markuskirche

In der Zeit vom Montag, 27., bis Freitag, 31. August, findet auf dem Areal der Markuskirche in der evangelischen Stadtgemeinde Singen in der Rielasinger Straße 83, das Sommerferienprogramm für Kids im Alter von sechs bis zwölf Jahren statt – immer nachmittags von 14 bis 17 Uhr. Geboten werden Action, Spiele, Essen, Chillen, Daily Soap, Basteln, Geschichten Highlight ist das Abschlussfest mit der ganzen Familie am Freitag, 31. August, von 16.30 bis 18.30 Uhr. Die Kosten pro Nachmittag betragen 0,50 Euro oder zwei Euro für alle fünf Nachmittage.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Beratung wieder ab September

Die Behindertenbeauftragten der Stadt Singen beraten jeden ersten Dienstag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr in den Räumen des Stadtseniorenrates in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13, 1. OG, barrierefrei zugänglich). Weitere Infos unter Telefon 07731/47 576.

redaktion@wochenblatt.net

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
(Tierambulanz)	0160/5187715
Tierfriedhof Singen/	
Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621

24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431
---	--

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
18./19.08.2018
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Vereine

Radolfzell
VEREIN FÜR SOZIALPÄDAGOGISCHES SEGELN
Inklusive Kinder-Segelfreizeit von 26.8.-2.9. in Konstanz-Dingelsdorf. Für Kinder mit und ohne Behinderung im Alter v. 9-12 Jahren. Info und Anm.: 07732/9457945, info@vss-ev.de.

Singen

BETREFF
Wochenprogramm vom 16.-22.8.: Tagesbetreuung.
BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
So., 19.8., 9.30 - 11.30 Uhr ins Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Briefmarkentausch.
DRK
Blutspende, Do., 16.8., 10-19.30 Uhr, Münchriedhalle, Münchriedstr. 4, Singen. Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene.
FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN
Grillfest, Do., 16.8. ab 12 Uhr im Siedlerheim, Singen.

Worblingen

Kath. Frauengemeinschaft St. Nikolaus. Nachmittagsausflug Straußenfarm bei Stockach, Mi., 5.9., Abfahrt 13.30 Uhr Worblingen Kirche – Hardstraße. Anmeldungen bei Conny Klotz, Tel. 26363.

Termine

Termine des Stadtseniorenrates Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen (Info: 07731/1439996). »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), Hilfe im Umgang mit den neuen Medien (Info: 07731/1439996). »Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr (Info: 07731/1439996). »Kriminalprævention Singen berät«: jeden ersten Mi. im Monat, 10.30 - 12

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.8.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohen-twiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., um 10 Uhr Got-

tesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johanne-sgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.8.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10

Uhr Wortfottesfeier mit Kräuterweihe. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.